



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Liebe, ein goldenes Buch**

**Tolstoj, Aleksej N.**

**1924-04-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 250

Dianstag, den 8. April 1924

Miete C, Reihe drei, 8. Vorstellung

P. V. B. Nr. 3931—4180 u. 6601—6850 u. 8921—9250

## Die Liebe, ein goldenes Buch

Komödie in drei Aufzügen von Graf Alexei N. Tolstoi  
Deutsch von Johannes von Guenther  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

|                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| Katharina II                  | Else von Hagen             |
| Fürstin Darja Sierpuchowstaja | Maria Czamski a. G.        |
| Fürst Iwan Sierpuchowstoj     | H. Herbert Michels         |
| Valerian Sawalitschin         | Richard Eggarter           |
| Anna Polokucci, Hofdame       | Lene Blantenfeld           |
| Sjanja, der Fürstin Zofe      | Helene Müller              |
| Sieb, des Fürsten Narr        | Fritz Linn                 |
| Fedor, ein Bauer              | Josef Rentert              |
| Mitita ein junger Bursche     | Gruft Staded               |
|                               | Mädchen aus dem Gutgehnde: |
| Natascha                      | Gretel Kersebaum           |
| Dunjascha                     | Luise Weber                |
| Stjoscha                      | Gretel Heij                |

Ort der Handlung: Auf dem Stamngut des Fürsten  
Iwan Sierpuchowstoj — Zeit: Gegen Ende des 18. Jahrhundert

### Darauf:

## Die Heirat

Eine ganz ungläubliche Begebenheit in drei Bildern von  
Nikolaj Gogol  
Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| Agajia Tichonowna, Kaufmannstochter  | Maria Czamski a. G.  |
| Arina Panteleimonowna, ihre Tante    | Elise de Lanf        |
| Hjokka Iwanowna, Heiratsvermittlerin | Julie Sanden         |
| Podkoljessin, Hofrat                 | Anton Gangl          |
| Kotshlarew, sein Freund              | Gruft Staded         |
| Spiegelei, Kollegienassessor         | Alexander Köfertz    |
| Annischkin, Infanterieleutnant a. D. | Fritz Linn           |
| Schewakin, Marineleutnant a. D.      | H. Herbert Michels   |
| Dunjascha, Stubenmädchen             | Luise Böttcher-Fuchs |
| Starikow, ein junger Kaufmann        | Georg Köhler         |
| Stepan, Podkoljessins Diener         | Josef Rentert        |

Ort der Handlung: Petersburg

Zeit: erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Harry Bender

Nach dem ersten Stück größere Pause

Krank: Elvira Erdmann,

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. — Während des Spieles ist  
der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.